

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 2. Febr. 1912. || Nr. 5 || 19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebold
Rickenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Distrikt, Herr Lehrer F. Geis, Amden (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten. Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portogulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Geis, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Gedanken über Erziehung. — Aus der Zeitschrift für den deutschen Unterricht. — Das
Lieb von der „Manone“. — Arg. Bezirk-Lehrerkonferenz. — Echo der Presse. — Von unserer
Krankenkasse. — Pädagogische Chronik. — Literatur. — Ein Wink. — Briefkasten. — Inserate.

Gedanken über Erziehung.

Von S. Amberg, Kurat in Sursee.

Es ist bekannt, daß viele junge Männer von heute, die sich eine feste Lebensstellung mit gutem Einkommen erworben haben und in der Lage wären, einen Hausstand zu gründen, gar oft aus Bequemlichkeit das Junggesellentum dem Ehestande vorziehen. Wie dieselben nach sorgfamer Abwägung und kühler Berechnung der verschiedenen hier in Frage kommenden Faktoren selbst erklären, haben sie alleinstehend und alleinbleibend mehr vom Dasein hienieden; sie brauchen deshalb, wie sie ebenfalls behaupten, ihren Verdienst mit niemandem zu teilen; sie müssen sich, gemäß ihren Aussagen, mit Rücksicht auf Weib und Kind keine Einschränkung in den ihnen lieb und unentbehrlich gewordenen Lebensgewohnheiten auferlegen; sie sind in diesem Falle frei von den Sorgen und Aufregungen, welche die Gründung einer Familie mit sich bringt und glauben sich so, ihres stillen Heims ungestört freuen zu können.